Steckbrief – Erhebung / Statistik

Statistik diagnosebezogener Fallkosten

Beschreibung

Die Statistik diagnosebezogener Fallkosten zeigt die Fallkosten (in Form von Vollkosten) für die stationären Patienten in den akutsomatischen Spitälern der Schweiz. Seit 2008 werden die Daten von der hierfür gegründeten SwissDRG AG erhoben und dem Bundesamt für Statistik für die Verwendung gemäss Bundesstatistikgesetz zur Verfügung gestellt.

Verfügbar seit:
2005

Erfasste Merkmale:
Eine Auswahl partizipierende akutsomatische Spitäler. Dabei steht die Einheit "Diagnosebezogene Kosten pro Behandlungsfall" im Vordergrund.

Alle im Rahmen der Medizinischen Statistik erfassten patientenbezogenen Merkmale (Alter, Geschlecht, Herkunft, Diagnosen, Behandlungen)
Kosten pro Behandlungsfall. Dabei sind die Kosten für jeden Behandlungsfall nach Kostenart (Personalkosten wie Sachkosten) weiter aufgegliedert.

Methodik

Bei den ausgewählten Krankenhäusern werden aufgrund der von den Betrieben routinemässig erhobenen Patienten-, Leistungs- und Kostenrechnungsdaten die diagnosebezogenen Kosten jedes Behandlungsfalles nach einer einheitlichen Methode berechnet.

Regionalisierungsgrad:
Kantone

Periodizität:
jährlich

Referenzperiode:
Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:
Es handelt sich nicht um eine schweizweit repräsentative Stichprobe. Extrapolationen auf die Situation in der gesamten Schweiz sind dadurch mit Vorsicht zu geniessen.

Revision:

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992

Organisation

Erhebung: SwissDRG AG
Statistische Verwendung der Daten: Bundesamt für Statistik

Gian-Paolo Klinke
+41 58 483 99 35
gian-paolo.klinke@bfs.admin.ch

Informationen: +41 58 463 67 00

gesundheit@bfs.admin.ch